

# „Mit dieser Völkerverständigung ist ein Traum in Erfüllung gegangen“

Höchste ukrainische Auszeichnung  
„Orden für Verdienste III. Grad“ verliehen

Mit der höchsten Auszeichnung der Ukraine, dem Orden für Verdienste - III. Grades, ist jetzt der Vorsitzende des Vereins „Brückenschlag Ukraine“, Professor h.c. Karl-Hermann Krog, geehrt worden. Der ukrainische Botschafter Andry Melkyn überreichte Krog in der ukrainischen Botschaft in Berlin diese hohe Auszeichnung für die erfolgreiche und aktive Arbeit zur Völkerverständigung zwischen Deutschland und der Ukraine. „Damit wurde mich die nunmehr 25jährige Arbeit unseres Vereins gewürdigt. Die Herzenswärme, die unserer 17köpfigen Delegation bei dem kürzlich erfolgten Besuch in Lutsk in der Gebietskörperschaft Wolhynien entgegen schlug, war überwältigend“, sagte Karl-Hermann Krog gegenüber dem STADTGESPRACH.

16.07.16



Beim Jahreskulturfest im Stadttheater von Lutsk erhält Karl-Hermann Krog von Ukrainern ein Tuch mit Brot und Salz überreicht. Dieses Jahresfest wurde extra zum Besuch der deutschen Delegation gefeiert.

Artikelveröffentlichung mit Dank an das „Stadtggespräch“ v. 16.07.16  
[www.stadtggesprach-online.com](http://www.stadtggesprach-online.com)

Beim Empfang des Gouverneurs Volodymyr Hunnyk, der von vier Fernsehkameras verfolgt wurde, erfuhr die Delegation des Vereins, welchen Stellenwert sie mittlerweile in der Ukraine genießt. „Der Verein „Brückenschlag“ ist in der ganzen Westukraine als helfende Hand bekannt“, lobte der Gouverneur das Engagement der deutschen Gäste. Außenminister Frank-Walter Steinmeier hatte im vergangenen Jahr Karl-

220.000 Deutschstämmige nach Wolhynien zwangsdeportiert worden - ihre Spuren sind dort alle verwischt worden. Nach der Selbständigkeit der Ukraine im Jahre 1991 begann die humanitäre Hilfe zunächst durch die Arbeiterwohlfahrt Bad Salzuffen. Die wesentliche Weiterentwicklung erfolgte ab 1994 durch den Verband deutscher Soldaten. Bezirksverband Deimold.

3.100 Tonnen humanitärer Hilfsgüter wurde der Bevölkerung geholfen. Dazu wurden 164 Lastzugtransporte organisiert. 2010 und 2011 wurden Herzchirurgiekongresse mit dem Chirurgenteam des Herzspezialisten Professor Dr. Dr. Rainer Körfer in Lutsk organisiert und Operationen live am offenen Herzen im Fernsehen übertragen. 1.325 Krankbetten, 547 Nachtische, eine komplette Apotheke, 2.200 Kilogramm Medikamente, 64 Kubikmeter Operations- und Krankenbettwäsche, hochwert-

## Der Verein „Brückenschlag Ukraine“ ist in der ganzen Westukraine als helfende Hand bekannt

Herrmann Krog ins Auswärtige Amt eingeladen und ihn gebeten, den Kabinettsbeschluss der Bundesregierung, der Ukraine zu helfen, durch Aktivitäten des Vereins „Brückenschlag“ zu unterstützen. Daraus ist im vergangenen Jahr eine Partnerschaft mit dem Kreis Lippe entstanden, die dann auf den Kreis Herford ausgedehnt wurde.

Ihm Jahr 2001 wurde der Verein „Brückenschlag Ukraine“ Bad Salzuffen gegründet. „Heute zählen viele Bürger aus dem Kreis Herford zu unseren Mitgliedern, so dass der Verein in der ganzen Region tätig ist“, unterstreicht Karl-Hermann Krog.

Der Verein organisierte Transporte für Hilfsgüter für soziale Einrichtungen, Universitäten und Studentenwohnheimen. Zum Beispiel große Mengen an Bekleidung - überwiegend aus Beständen der Bundeswehr, 3.061 Heizkörper, 3.227 Isolier-

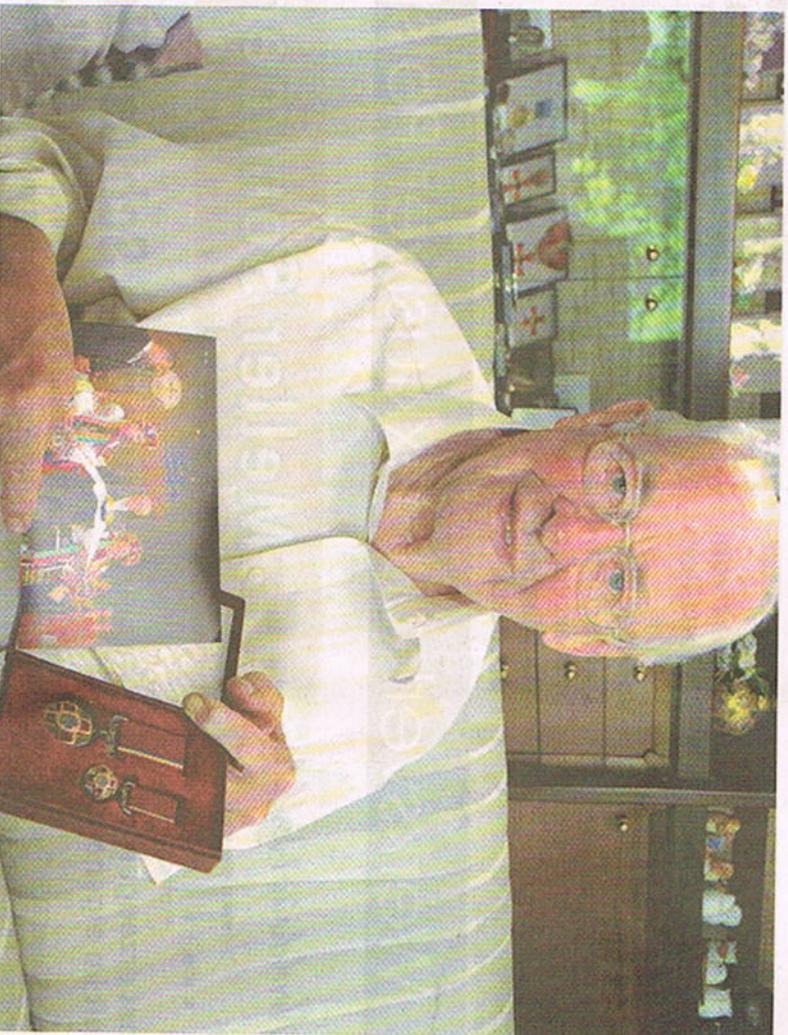
Um die Kontakte zu intensivieren, reiste jetzt die 17köpfige Delegation des Vereins „Brückenschlag“ in die Gebietskörperschaft Wolhynien, um weitere Aktivitäten zu entwickeln. 1938/39 waren

Opfer des Krieges gleich welcher Nation - errichtet. Mit

glasfenster, 30.000 Quadratmeter Aluminiumprofilblechbe-

chung, fünf Lastzüge mit Sanitätsmaterialien aus Bundeswehrbeständen sowie 347 Zimmereinrichtungen nach Schließung oder Sanierung von Reha-Kliniken, wurden in die Ukraine geschafft.

Die wissenschaftliche länderübergreifende Kooperation erfolgt auf Basis der Kooperationsverträge mit dem Verein „Brückenschlag Ukraine“ mit drei Universitäten und dem Institut für Lehrerfortbildung in Lutsk. Sie umfasst den Austausch von Professoren zwischen der ukrainischen Nationalen Technischen Universität Lutsk sowie der Osteuropäischen Nationalen Lessya-Ukrainka-Universität und der Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Mehrwöchige Informationsbesuche ukrainischer Lehrer in Deutschland. Seit 1998 hatten 327 Studenten die Möglichkeit an einer zweimonatigen Hospitation in OWL teilzunehmen. Drei Schulen im Kreis Herford nehmen an einem Projekt für Schüleraustausch teil. Weiterhin initiierte der Verein „Brückenschlag“ das deutschsprachige



*Freut sich über die hohe Auszeichnung: Karl-Hermann Krog mit dem Orden für Verdienste III. Grades.*

wie eine Spende von 3.500 deutschsprachigen Bänden der Okuniewski Bibliothek der Ost-

### **Sehr viel Herzenswärme wurde unserer 17köpfigen Delegation entgegengebracht**

chige Lehrbücher, fünf Schulmöbelvollausstattungen für fünfklassige Grundschulen so-

europäischen Nationalen Lessya-Ukrainka-Universität zukamen.

Auf kulturellem Gebiet sind zahlreiche Konzerte mit ukrainischen Ensembles in der Region verwirklicht worden und viele weitere Hilfen und Kontakte sollen noch folgen.

„Für mich ist ein Traum in Erfüllung gegangen“, blickt der 91jährige Karl-Hermann Krog auf das Geleistete seines Vereins „Brückenschlag“ zurück.

Mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes im Jahr 1998 ernte damals Bundespräsident Roman Herzog seinen Einsatz für die Völkerverständigung mit der Ukraine.

### **Hilfsgüter-Transporte für soziale Einrichtungen, Universitäten und Studentenwohnheime**

ständigung mit der Ukraine soll bilden.

Der oberste Richter des Appellationsgerichtes, Petro Feluk, hat die deutschen Rechtsgrundlagen beim Besuch der 17köpfigen Delegation angefordert, um sie in der Ukraine umzusetzen.

„Auch damit wird deutlich, wie sehr unsere Arbeit in der Ukraine geschätzt wird“, bewertet Krog.

Im September plant der Verein ein Benefizkonzert mit dem Chor „Binnenschiffer“ Eishausen unter der Leitung von Friedel Stockhecke in der Konzerthalle in Bad Salzungen. „Dort“, so hoffe ich, „wird dann auch ein Ensemble aus der Ukraine auftreten“, plant Krog schon die nächsten Aktivitäten zur Völkerverständigung. Die wirtschaftlichen Kontakte zu erweitern, ist ein großer Wunsch der Ukraine, damit die Bevölkerung einen höheren Lebensstandard erreichen kann. Deshalb hat Krog jetzt an die Industrie- und Handelskammern in Bielefeld und Detmold geschrieben, um Möglichkeiten einer besseren wirtschaftlichen Zusammenarbeit auszuloten. Weitere Projekte sollen folgen: die Völkerver-

2/2